

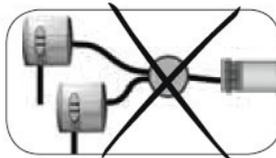
Wichtiger Hinweis für Ihren Elektriker

Ansteuerrichtlinien für elektronische Antriebe (z.B. Oximo WT, Ilmo WT, Orea WT, Jalousieantrieb J4 WT)

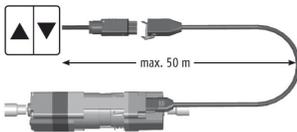
Antriebe mit elektronisch einstellbaren Endlagen haben viele Vorteile gegenüber Antriebe mit mechanischen Endlagen wie z.B. Parallelschaltbarkeit, Feineinstellung oder keine notwendige Einhaltung einer Mindest-Distanz zwischen den Endpositionen (z.B.: nur Lamellenwendung bei Lamellen). Zusätzlich sind je nach Ausführung unterschiedliche Sicherheitsfunktionen integriert.

Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten sind folgende Punkte zu beachten:

1. Antriebe dürfen, wie alle am Markt üblichen Antriebe, nur mit verriegelten Schalter / Steuergeräte bzw. Aktoren angesteuert werden. Deren Kontakte dürfen nicht mit Kondensatoren überbrückt werden. (Eine gleichzeitige Auf- und Ab-Ansteuerung ist nur im Installations-/Programmiermodus des Antriebes zulässig)
2. Antrieb von maximal einer Steuerstelle / Steuerausgang ansteuern.
3. Umschaltpause zwischen AUF- und AB-Befehl von zumindest 500 ms.
4. Elektronische Somfy Antriebe besitzen eine kurze Aufwachtzeit von ca. 180 ms. Diese Aufwachtzeit ist bei kurzen Befehlen (Wendeschritt und Positionierungen) zu berücksichtigen.



5. Maximal 50 m Leitungslänge vom Schalter / Steuergerät bzw. Aktorausgang zum Antrieb. Bitte auch Punkt 12 beachten!



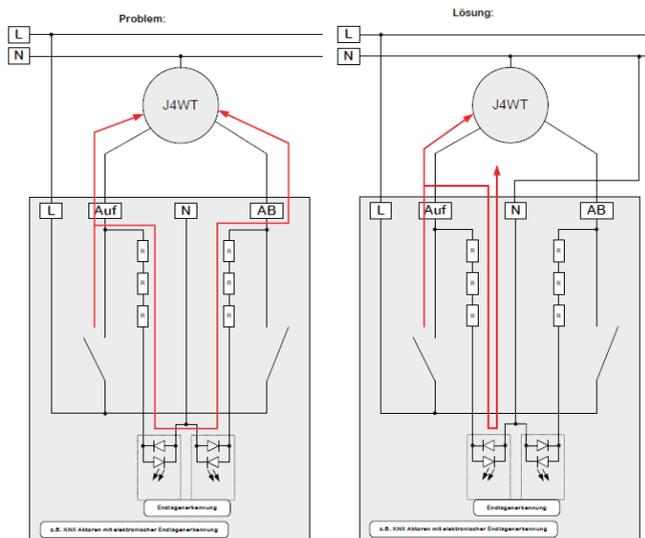
6. Der J4 WT kann parallel geschaltet werden (Empfehlung bis max. 3 Antriebe). Dabei sind die Angaben (z.B max. Schaltbelastbarkeit, max. Anzahl der Antriebe pro Motorausgang) des entsprechenden Schalter- / Steuergerät- bzw. Aktorherstellers zu beachten. (Anlaufstrom J4WT: 9 A in den ersten 3 ms). Maximale Gesamtleitungslänge: 50 m. Bitte beachten Sie auch Punkt 12.

7. Bei manchen, vor allem KNX (EIB) Systemen, muss der Neutralleiter am Entsprechenden Aktor- / Motorausgang angeschlossen werden.

Siehe BILD.

Dabei dient der Neutralleiteranschluss am Aktor als notwendiger Messpunkt. In diesem Fall muss zwingend jede N-Klemme (Messpunkt am Aktor) und jeder Antriebsneutralleiter auf Neutralleiterpotential (N-Schiene) gelegt werden.

Übergeordnet gelten die Vorschriften des Herstellers!

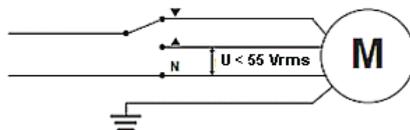


Endlagenerkennung wird nicht benutzt.
Problemlösung: Motor bekommt auf beide Laufrichtungen Spannung (Prog. Mode)

Nullleiter wird angeschlossen.
Problemlösung: Motor bekommt nur auf eine Laufrichtung Spannung.

- 8. Die Ansteuerung darf nicht über Halbleiterrelais (solid state relays, Triac) erfolgen.
- 9. Der Antrieb kann nicht in Verbindung mit einer Netzfreischtaltung betrieben werden.
- 10. Der Antrieb darf nicht an einem Regeltrenntrafo betrieben werden. Bei Einsatz eines Frequenzumformers darf der Antrieb mit max. 63 Hz betrieben werden.
- 11. Mehrere Antriebe dürfen nicht gemeinsam in ein mehrpoliges Kabel zusammenfasst werden. (Jeder Antrieb muss eine eigene Zuleitung haben) Für weitere Installationshinweise bitte auch Punkt 12. beachten!

- 12. Wenn eine Laufrichtung des J4 WT Antriebes angesteuert wird, darf die Spannung der anderen Laufrichtung maximal 55 V rms betragen. Die Spannungsmessung muss mit einem Messgerät mit einer Eingangsimpedanz größer 1 MΩ erfolgen. Alle Verbraucher in dieser Installation müssen eingeschalten sein.



ALLE elektronischen WT Antriebe

Symptom	Mögliche Ursache	Mögliche Behebung
Endlagen werden überfahren oder verstellen sich	Maximale Leitungslänge überschritten oder mehrere Antriebe in ein mehrpoliges Kabel geführt	Trennrelais (möglichst nahe beim Motor) oder Entstörmodul einsetzen
Endlagen werden überfahren oder verstellen sich	Ansteuerung (Steuergerät/Aktor) über z.B. Halbleiterrelais (solid state relays, Triac)	Ansteuerung (Steuergerät/Aktor) über herkömmliche Relaisausgänge
Keine Reaktion der Jalousie bei einem Auf- oder Ab-Befehl	Maximale Leitungslänge überschritten	Trennrelais (möglichst nahe beim Motor) oder Entstörmodul einsetzen
Keine Reaktion der Jalousie bei einem Auf- oder Ab-Befehl	Bei manchen Aktoren muss der Neutralleiter direkt/mehrfach (je Antriebsausgang) am Aktor angeschlossen werden	Siehe Punkt 7
Keine Reaktion der Jalousie bei einem Auf- oder Ab-Befehl bzw. Endlagen verstellen sich	Netzfreischtaltung	Betroffenen Stromkreis ohne Netzfreischtaltung betreiben

Besonderheiten Elektronische WT Jalousie- und Raffstorantriebe z.B. J4WT

Symptom	Mögliche Ursache	Mögliche Behebung
Keine- oder nur minimale Reaktion der Jalousie durch Wendebefehl	Aufwachzeit des Antriebes nicht berücksichtigt. Siehe Punkt 4.	Aufwachzeit berücksichtigen. Für ein optimales Wendeergebnis kann bei Somfy Motorcontrollern die Aufwachzeit separat eingestellt werden.